

Beachte im Buch S. 209- Achtung, es wurden die Zahlen aktualisiert und stimmen nicht mit dem Buch überein! Außerdem S. 210/211 beachten!

## Chinas – wo leben die Menschen?



In **China** leben derzeit rund **1,4 Milliarden Menschen**. Entlang der Pazifikküste und in den fruchtbaren Tiefebene entwickelten sich riesige Ballungsräume.

Im sogenannten „**Perflussdelta**“ zwischen Kanton und Hongkong leben über **30 Millionen Menschen**. In Peking (Fläche von 16800km<sup>2</sup> in etwa so groß wie Oberbayern) leben mittlerweile 21,5 Millionen Menschen. Dabei gibt es ein Stadtgebiet und ländlich geprägte Gegenden, die von Industrieanlagen und städtischen Siedlungen durchzogen sind.

Die **Geschichte Pekings** reicht bis in das **12. Jahrhundert** zurück. Zur Kaiserzeit durfte die riesige Palastanlage im Zentrum nicht betreten werden. Die Häuser rundherum mussten niedriger gebaut werden- das „**größte Dorf der Welt**“ entwickelte sich. Mittlerweile hat sich Peking stark verändert- Hochhäuser und Ringstraßen prägen das Bild.

**Wohnfläche:** Der Großteil der Bevölkerung lebt auf einem relativ schmalen Streifen entlang der Pazifikküste (Abb 2010.2). Große Teile Chinas sind fast unbewohnt. Auf 40% der Landesfläche lebt 90% der Bevölkerung. Dies liegt an der Boden- und Landschaftsbeschaffenheit.

**Landwirtschaft** ist vor allem im „**gelben China**“ (Lössbergland im Norden) wird vor allem Getreide angebaut, im „**grünen China**“ (Süden, fruchtbare Böden) wird vor allem Reis angebaut. Hier sind bis zu vier Ernten im Jahr nötig. In den Hochebenen Tibets leben die Menschen von Schaf- und Ziegenherden, hier ist kaum Ackerbau möglich.

Die **große Bevölkerungsanzahl** führt zum **Problem der Nahrungsmittelversorgung**. Die Ackerflächen sind begrenzt und so muss nur durch Bewässerung, Düngung, Saatzucht oder Mechanisierung die Produktion gesteigert werden.